



Die Klostertaler steuern am Samstag einen der Höhepunkte im Rahmenprogramm der Altburger Messe bei

Altburger Aktiv Messe: 12.000 Besucher erwartet

„Aktuell, Innovativ und Familiär“ – unter diesem Motto steht die fünfte Altburger Aktiv Messe vom heutigen Freitag, 17. April, bis Sonntag, 19. April.

Mehr als 80 Aussteller präsentieren sich in der Schwarzwaldhalle, in zwei Messezelten sowie auf der Freifläche. Die SWR3 Dance Night heute ab 21 Uhr und die Party mit den Klostertalern am morgigen Samstag ab 20.30 Uhr sind die Höhepunkte des Messeprogramms.

Insgesamt mehr als 12.000 Besucher werden erwartet. Die Branchenvielfalt der Messe reicht von Mode und Kosmetik über Banken, Nahrungs- und Genussmittel und Versicherungen bis hin zu Öffentlichem Dienst, Bauen, Automobile, Freizeitgestaltung und Touristik. Neu in diesem Jahr ist der „Altburger Marktplatz“ am Sonntag,

19. April, von 11 bis 18 Uhr im Gastronomiezelt. Bei der SWR3 Dance Night spielen am heutigen Freitag DJs die besten Pop-Songs, die aktuellen Charts und die schönsten Balladen. Seit über 33 Jahren sind die „Klostertaler“ im Geschäft, und noch immer scheinen sie den Zenit ihrer Karriere nicht erreicht zu haben. Die Großveranstaltung hat auch auf den Verkehr Auswirkungen. In der Speßhardt Straße gilt für die Dauer der Messe zwischen Martin-Luther-Straße und Sportplatz eine Einbahnregelung, damit die Besucher an der Straßenseite parken können. Nach Verlassen der Veranstaltung werden die Besucher dann vom Sportplatz über die Sommenhardter Straße nach Speßhardt und von dort über die Rötelbachstraße, Dorfwiesenstraße und Weltenschwanner Straße nach Altburg umgeleitet.

Das Messeprogramm finden Sie auf Seite 2

23. Calwer Triathlon im Freibad Stammheim

Der 23. Calwer ENCW Triathlon am Sonntag, 3. Mai, markiert die sportliche Eröffnung der Freibad-Saison 2009 in Stammheim. Neben dem leistungssportlichen Höhepunkt, dem Triathlon über die olympische Distanz – 1 Kilometer Schwimmen, 38 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen – können Mehrkampf-Interessierte in die Herausforderung Triathlon hinein schnuppern. So messen auch die Kleinsten, ab Jahrgang 2002, in den drei Disziplinen ihre Kräfte beim Kinderschnuppertriathlon. Für erwachsene Einsteiger wird der Volkstriathlon mit 500 Meter Schwimmen, 19 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen angeboten. Dieselbe Distanz kann im Staffeltiathlon auch als Team bewältigt werden. Meldeschluss ist Dienstag, 28. April, oder mit Erreichen des Teilnehmer-Limits. Anmeldeformulare und die Ausschreibung sind im Internet unter www.tsv-calw.de zu finden.

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe



PROGRAMM

Freitag, 17. April 2009
21.00 Uhr
SWR3 DanceNight



Samstag, 18. April 2009
13.30 - 19.00 Uhr
Altburger Aktiv Messe

Sonntag, 19. April 2009
11.00 - 18.00 Uhr
Altburger Aktiv Messe

Altburger Aktiv Messe
Schwarzwaldhalle
Eintritt frei!

Samstag, 18. April 2009
20.30 Uhr
Klostertaler Live Tour



Sonntag, 19. April 2009
11.00 Uhr Frühschoppen
Die Jungen Zellberger

Würzbacher Alphornbläser

Großes Rahmenprogramm der Aussteller
Karussell, Hüpfburg, Ponyreiten & viele andere Attraktionen



www.altburger-aktivmesse.de

Informations- und Verkaufsausstellung von Handel, Handwerk und Industrie



Sa, 18. April '09
13.30 - 19.00 Uhr

So, 19. April '09
11.00 - 18.00 Uhr

Altburger Aktiv Messe Schwarzwaldhalle
Eintritt frei!



Großes Rahmenprogramm der Aussteller
Karussell, Hüpfburg, Ponyreiten & viele andere Attraktionen




Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 969787, Fax 07051 / 969789
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Kreisverkehr Hirsau: Endspurt eingeläutet

Als abschließende Bautätigkeit am Kreisverkehr in Hirsau wird nun der Asphaltbelag aufgebracht. Am kommenden Montag, 20. April, finden die letzten Vorbereitungen statt, so dass am Dienstagmorgen begonnen werden kann. Es ist vorgesehen, erst den westlichen Teil des Kreisverkehrs mit den Anschlüssen an die Brücke, Uhlandstraße und Altburger Weg einzubauen. Der Verkehr wird in der Zeit über die Liebenzeller Straße umgeleitet. Dieser Ab-

schnitt wird ungefähr eineinhalb Tage in Anspruch nehmen. Am Mittwoch und Donnerstagmorgen wird die östliche Seite mit dem restlichen Kreisverkehr und der Liebenzeller Straße fertiggestellt. Der Verkehr fließt dann über die Brücke – die Liebenzeller Straße ist in der Zeit gesperrt. Bei beiden Abschnitten erfolgt die Verkehrsregelung über eine Baustellenampel. Bis Donnerstagabend werden die Belagsmaßnahmen fertiggestellt sein. Da die Verkehrsführung während den Arbeiten umgestellt werden muss, ist der Beschädigung unbedingt Folge zu leisten.

- Gemeinderat beschloss Projekte, die aus dem Konjunkturpaket II bezuschusst werden

Viel Geld für die Calwer Schulen

Bundes- und Landeszuschüsse machen es möglich: Einstimmig beschloss der Gemeinderat eine ganze Reihe von Maßnahmen, die hauptsächlich der Bildungslandschaft in Calw zugute kommen sollen. Knapp 7,4 Millionen Euro betragen die Baukosten, der Anteil der Stadt beläuft sich auf gut 2,3 Millionen Euro.

Das größte Projekt mit 3,6 Millionen Euro ist der vorbehaltlich der Zuschüsse beschlossene Umbau der ehemaligen Volksbank am Marktplatz zur Musikschule. Dafür hat die Stadt Calw einen Zuschussantrag auf Mittel aus dem Landessanierungsprogramm über 1,7 Millionen Euro gestellt, der allerdings noch nicht bewilligt ist. Der Antrag musste aufgrund des Konjunkturpakets II schnell gestellt werden. Die restlichen Kosten wird die Stadt aus eigenen Mitteln und mit Zuschüssen Dritter finanzieren.

Mit der Verlagerung in die alte Volksbank ließen sich die Raumnot und die baulichen Probleme der Musikschule am Standort Lederstraße mit einem Schlag lösen. Ein Umzug in das Polizeigebäude auf dem Schlossberg wäre damit vom Tisch, ebenso die ursprünglich geplante Einrichtung eines

Bürgerbüros im Volksbank-Gebäude.

Aus dem Konjunkturpaket des Bundes kann die Stadt rund 1,6 Millionen Euro erhalten. Pauschal gibt es für jedes Kind 245 Euro zugunsten der Bildungsinfrastruktur und 10 Euro je Einwohner für allgemeine Infrastrukturmaßnahmen. Der Anteil der Stadt an den Maßnahmen muss mit Fremdmitteln, also Krediten, finanziert werden.

Mit den Mitteln in Millionenhöhe sollen an der Heumadenschule eine multifunktionell nutzbare Mensa neu gebaut und die Außenhülle der Grundschule sowie der alten Turnhalle saniert werden. Kosten: 1,72 Millionen Euro. Auf dem Programm steht für 460.000 Euro außerdem die Flachdach-Sanierung am

Maria-von-Linden-Gymnasium (in den vergangenen Jahren sind hier bereits mehr als 4 Millionen Euro in den Aus- und Umbau geflossen, insgesamt 30 Millionen Euro in die Calwer Schulentwicklung) und die energetische Sanierung der Schwarzwaldhalle Altburg (600.000 Euro) Außerdem soll für 1 Million Euro das alte denkmalgeschützte Lehrerwohngebäude in der Stammheimer Hauptstraße zu einem Kinderhaus umgebaut werden. Laut Kindergartenkonzeption sollen darin zwei Kleinkindgruppen sowie ein Hortgruppe Platz finden.

Sobald die Mittel genehmigt sind, werden wir in einer Sonderbeilage über die geplanten Maßnahmen berichten.



Die Außenanierung von Grundschule und Turnhalle sowie der Bau einer Mensa sind in Heumaden geplant

- Arbeiten beginnen am 20. April und dauern voraussichtlich bis Juni – Radfahrer werden umgeleitet

Nagoldtalradweg wird ab Montag ausgebaut

Der Nagoldtalradweg zwischen Hirsau und Bad Liebenzell wird in den kommenden Wochen ausgebaut. Der Radweg befindet sich dort in generell schlechtem Zustand und ist in Teilbereichen lediglich geschottert. Die Bauarbeiten beginnen am kommenden Montag, 20. April.

Die Maßnahme ist in zwei Abschnitte aufgeteilt: Der erste Abschnitt liegt zwischen Hirsau und Ernstmühl, wo der Asphaltbelag auf einer Länge von 900 Metern erneuert wird. Der zweite Abschnitt zwischen Ernstmühl und Bad Liebenzell hat eine Länge von zirka 2000 Metern. Hier werden auf Calwer Gemarkung von der ENCW die Wasserleitungshausanschlüsse erneuert und der Weg mit einem neuen Belag versehen. Auf Gemarkung Bad Liebenzell wird der jetzige Forstweg verbreitert, die Entwässerung verbessert und dann durchgängig mit einer Asphalttschicht versehen.

Beim Ausbau des Nagoldtalradwegs handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der Städte Calw und Bad Liebenzell. Bei Planung, Ausschreibung und Bau arbeiteten die beiden



Städte zusammen. Die Kosten der gesamten Maßnahme belaufen sich auf zirka 200.000 Euro, wobei mehr als 158.000 Euro aus

Mitteln des Radwegeprogramms des Bundes finanziert werden.

Die Baumaßnahme wird am 20. April beginnen und etwa bis Mitte Juni 2009 dauern. In dieser Zeit sind die genannten Abschnitte für den Radverkehr nicht befahrbar. Durch den Baustellenbetrieb und Baustellenverkehr wäre die Gefährdung für Radfahrer und Fußgänger zu groß. Die Zufahrtsmöglichkeiten zu den Gebäuden im Liebenzeller Weg in Ernstmühl werden mit den Anliegern direkt abgesprochen. Die Radfahrer werden auf die B 463 umgeleitet.

Die Nutzung des Nagoldtalradwegs, als Teil des Fernradwanderwegs Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee, ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen und hat auch in touristischer Hinsicht enorm an Bedeutung gewonnen. Ein früherer Beginn der Baumaßnahmen und somit eine Durchführung in durch den Radverkehr geringer frequentierten Zeiten war aufgrund des langen Winters nicht möglich.

Die beauftragte Baufirma und die Verwaltungen sind bemüht, den straffen Zeitplan einzuhalten und bitten wegen der Umleitung um Verständnis.

- Gepflasterter Platz mit Bäumen und Stellplätzen vorgesehen – Bauarbeiten beginnen am 13. Juli

Marktbrücke heißt bald Sparkassenplatz

Mit dem Komplettumbau des Sparkassengebäudes an der Calwer Marktbrücke sind die Pläne der Verantwortlichen noch nicht ganz umgesetzt: Vor dem Gebäude soll noch ein gepflasterter Platz mit vier Stellplätzen angelegt werden. Die Bauarbeiten beginnen am Tag nach dem Stadtfest, dem 13. Juli.

Mit dem Platzbau einher geht auf Beschluss des Gemeinderats aus dem Oktober 2008 die Änderung des Straßennamens „Marktbrücke“ in „Sparkassenplatz“. Rund 275.000 Euro kostet der erste Bauabschnitt, für den der Bau- und Umweltausschuss in jüngster Sitzung die Arbeiten vergeben hat. Auch wenn über diese als Gesamtpaket in einem

städtischen Gremium entschieden wurde, wird der Großteil der Kosten durch Zuwendungen Dritter getragen.

Eine ausgewiesene Fahrbahn wird es nach der Platzgestaltung nicht mehr geben. Der gesamte Bereich vor dem Sparkassengebäude wird ohne Bordstein als Platz mit Natursteinkleinpflaster in Segmentbögen gestaltet. Später könnte dieser Platz

in Richtung Marktplatz fortgebaut werden. Die beiden Baumquartiere und die Parkplätze sollen erhalten bleiben. Für Gehbehinderte und Eltern mit Kinderwägen ist ein beidseitiger Gehstreifen mit Natursteintafeln vorgesehen.

Die Gestaltung der Lederstraße mit Granit wird von Norden kommend bis an den Rand der Marktstraße fortgesetzt. Das vorhandene Rechteckpflaster der Gehwege wird neu verlegt. Die asphaltierte Fahrbahn wird entfernt und mit Kleinpflaster im Segmentbogen befestigt.



www.calw.de wird zeitweise abgeschaltet

An diesem Wochenende wird die Homepage der Stadt Calw www.calw.de nicht durchgängig erreichbar sein. Die EDV-Anlagen der öffentlichen Hand müssen in regelmäßigen Abständen gewartet werden. Der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung baden-franken (KIVBF), dem auch Calw angeschlossen ist, wird dieser Verpflichtung am morgigen Samstag, 18. April, und am Sonntag, 19. April, nachkommen, weshalb auch die Calwer Homepage zeitweise vom Netz genommen werden muss. Die KIVBF nutzt die Abschaltung auch dazu, ihr Rechenzentrum für zukünftige Anforderungen fit zu machen. „Insbesondere erweitern wir unsere Notstromersatzanlage, optimieren die unterbrechungsfreie Stromversorgung und unsere Kältetechnik durch neue, energieeffizientere Anlagen.“

● Stadt Calw hat Standort-Analyse in Auftrag gegeben Befragung der Einzelhändler

Wie soll die Entwicklung des Calwer Einzelhandels in Zukunft erfolgen, wie soll sie gesteuert werden? Dies sind zentrale Fragen, mit denen sich die Stadt in Zukunft auseinander setzen muss. Antworten soll eine Potenzial-Analyse für den Einzelhandelsstandort Calw liefern. Dazu beginnt in der kommenden Woche eine Befragung der örtlichen Einzelhändler.

„Mit dieser Analyse erhalten wir wichtige Hinweise auf Branchenlücken im Einzelhandelsangebot und auf den künftigen Flächenbedarf des Einzelhandels. So können wir die künftige Entwicklung am Standort Calw im Sinne der Verbraucher, aber auch der Einzelhandelsbetriebe gezielt steuern“, sagt Marc Oliver Kersting, Wirtschaftsförderer der Stadt Calw. Die Befragung der Einzelhändler sowie die Bestandsaufnahme aller Betriebe in Calw bilden die Grundlage der umfassenden Analyse. In den nächsten Tagen wird daher in allen Geschäften von Mitarbeitern der beauftragten

imakomm AKADEMIE persönlich ein Fragebogen abgegeben. Darin sollen die Händler neben Angaben zu Ihrem Geschäft auch geplante Veränderungen am Standort nennen und den Standort Calw insgesamt bewerten. Der ausgefüllte Fragebogen kann von den Einzelhändlern postalisch mit einem beiliegenden Briefumschlag zurückgesendet werden. Der Versand ist kostenlos. „Wichtig: Die Rückantwort geht direkt an die imakomm AKADEMIE, wird nur von deren Mitarbeitern eingesehen und streng vertraulich behandelt. Die Stadtverwaltung hat keinen Einblick in die Daten“, betont Marc Oliver Kersting. Zur Zusammenarbeit mit dem Aalener Institut sagt der Wirtschaftsförderer: „Wir haben uns ganz bewusst für die imakomm AKADEMIE entschieden – begleitet sie die Stadt doch seit Jahren in Fragestellungen, unter anderem zum Thema City- und Stadtmarketing, und kennt daher unsere Stadt bestens.“ Und beim Thema Marktgutachten sei das Institut „einfach eine Adresse“.

- Bau- und Umweltausschuss beschloss Konzeption für Stammheim, die auch ein Bürgerbüro vorsieht

Ortsbücherei wird ins Rathaus verlegt

Die Ortsbücherei in Stammheim soll ins Rathaus verlegt werden, das nach Zentralisierung der Rentenstelle dazu genügend Platz bietet. Das bisherige Domizil in der Hauptstraße 29 könnte verkauft werden. Dazu ist geplant, im Rathaus ein Bürgerbüro einzurichten.

Mit 81,83 Quadratmetern stünde für die Ortsbücherei im Rathaus etwas weniger Nutzfläche zur Verfügung als bisher (98 Quadratmeter). Aller Voraussicht nach können demnach nicht alle vorhandenen Regale untergebracht werden. Da der größte Teil der Leser in Stammheim Kinder und Jugendliche sind, soll das Medienangebot allerdings für sie nicht eingeschränkt, sondern in erster Linie der Sachbuchbestand geschmälert werden. Durch die Möglichkeit der Online-Ausleihe bietet sich hier ein Ausgleich.

Die Ortsbücherei wird seit 1979 als Zweigstelle der Stadtbibliothek Calw geführt. Seither hat sie sich zur größten und meist frequentierten Zweigstelle entwickelt. Der Bestand stieg von 2.700 auf 10.000 Medien und die Zahl der jährlichen Entleihungen von 8.000 auf 19.000. Im vergangenen Jahr wurden 4.500 Besucher gezählt. Die Entwicklung ist konstant steigend. Neue Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Rathauses sowie die Möglichkeit, den



Sitzungssaal für jegliche Leseveranstaltungen zu nutzen, bedeuten nach Ansicht der Verwaltung eine Bereicherung sowohl für die Bevölkerung als auch für die Bücherei.

Das Verwaltungskonzept sieht außerdem im Erdgeschoss des Rathauses die Einrichtung eines Bürgerbüros als zentral Anlaufstelle für die Stammheimer vor. Im Bürgerbüro werden zahlreiche Dienstleistungen der Verwaltung wie An- und Ummeldungen, die Ausstellung von Reisepass und Personalausweis sowie die Änderung von Lohnsteuerkarten gebündelt. Dem Bürger wird so mancher Gang zu den

verschiedenen Ämtern erspart. Anfragen, Auskünfte oder Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen gibt es im Bürgerbüro inklusive.

Außerdem wird dadurch das Rathaus stärker belebt und in den Mittelpunkt Stammheims gestellt. Alles in allem wird mit Kosten von rund 135.000 Euro gerechnet. Ortschaftsrat sowie Bau- und Umweltausschuss haben der Umsetzung des Konzepts zugestimmt – sobald die Räume der Ortsbücherei und der städtischen Wohnungen im selben Gebäude verkauft sind.

- Chöre aller Altersstufen präsentieren sich am 25. April – Beginn um 10.30 Uhr in der Stadtkirche

Aurelius Sängerknaben laden zum Familientag ein

Der diesjährige Familientag der Aurelius Sängerknaben findet am Samstag nächster Woche, 25. April, statt. Bereits um 10.30 Uhr präsentieren Männerstimmen in der Calwer Stadtkirche in der Reihe „Samstagsmusik um halb elf“ die „Acht geistlichen Gesänge“ von Giuseppe Giordani.

An der Orgel werden die Aurelius Sängerknaben von Bernhard Kugler und Samuel Schick begleitet. Weiter geht es um 11.30 Uhr in der „Heimat“ der Aurelius Sängerknaben Calw, im Georgenäum. In einer Matinee bieten die Stimmbildner und Chorleiter der Aurelius Sängerknaben Calw ein buntes Programm

dar. Neben ernsten Beiträgen wird auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Den Höhe- und Schlusspunkt des Tages bildet das Chorkonzert, das um 14 Uhr in der Calwer Aula beginnt und vom Künstlerischen Leiter Bernhard Kugler moderiert wird. Angefangen bei den jüngsten Sängern aus der Schnupper-Phase, über die Sänger des Vorchors, des Aufbauchors und des Nachwuchsors bis hin zum Konzertchor können die Zuschauer an diesem Nachmittag alle Chöre erleben.

Darüber hinaus gibt es auch eine Projektgruppe ehemaliger Sänger, die eigens für den Familientag wieder zu Proben zusammengefunden hat. Und schließlich wird auch der Elternchor, der im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums seine Premiere gefeiert hatte, wieder zu hören sein.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Einlass in der Aula ist um 13.30 Uhr. Ab etwa 11 Uhr gibt es durchgehend Bewirtung durch den FAC (Verein der Freunde der Aurelius Sängerknaben Calw e.V.) vor und in der Mensa des Hermann-Hesse-Gymnasiums.



Die Aurelianer mit ihrem Künstlerischen Leiter Bernhard Kugler

● **Hervorragende Ergebnisse für die Calwer Musikschule beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“**

Musikschüler hinterlassen Visitenkarte

Auch in diesem Jahr waren unter den Teilnehmern des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ zahlreiche Schüler der Musikschule Calw vertreten. Gleich vier Formationen qualifizierten sich in Ludwigsburg für den Bundeswettbewerb, dazu gibt es eine Reihe von zweiten und dritten Plätzen zu vermelden.

Das Trio Phyllis Passow und Vivian Grube (Querflöten) sowie Philipp Hofmann am Klavier reisen mit Höchstpunktzahl nach Essen. Philipp Hofmann erspielte sich die Fahrkarte auch zusammen mit seinem Bruder Arvid in der Wertung Klavier vierhändig mit 24 von 25 Punkten. Die zwölf Cellisten Hanna Hesse, Deborah Schroth, Jonas Seeger, Robert Wehner, Raphael Beck, Benedikta Herrmann, Manuel Nonnenmann, Friederike Stephan, Immanuel Tepper, Dorothee Riedel, Andrea Meltzer und Julie Ruf werden mit 23 Punkten im Gepäck am Bundeswettbewerb teilnehmen. Ebenso werden Marie Köllhofer und Marie König in Essen antreten. Die beiden erreichten ebenfalls 23 Punkte.

Für den Bundeswettbewerb zu jung sind Stefanie und Michael Baumann, die einen ersten Preis mit 23 Punkten in der Kategorie Klavier vierhändig erspielten. Trotz ihres ersten Preises werden auch Marleen Stöhr und Jonas Schäfer nicht beim Bundeswettbewerb antreten, da die Disziplin Popgesang dort nicht vorgesehen ist. Im Popgesang holten Lena Oude-Lansink



und Jana Kristin Kress zweite Preise. Ihren Ruf als Klavierhochburg stellte die Musikschule Calw mit den 2. Preisen von Kim Siefert und Domeni Grundel, Markus und Thomas Wünsche, Felix Breitling und Stefanie Fezer sowie Noah Platschko und Maité Passow in der Wertung Klavier vierhändig unter Beweis. Maité Passow erreichte darüber hinaus als Begleiterin mit 25 Punkten Höchstpunktzahl. Sie spielte mit Dinah Blust (Querflöte), die einen 2. Preis erhielt. Ebenfalls einen 2. Preis erspielten sich Phyllis Passow (Querflöte) und Melissa Haag (Querflöte) mit Johanna Schneider am Klavier. Michaela Steinwand an der Querflöte wurde von Ihrer Schwester Renita begleitet. Die beiden erreichten 2. Preise. Micaela und Melissa waren zusätzlich zusammen mit Jana Blust

am Klavier auch als Trio erfolgreich. Franziska Esslinger und Ulrike Rothen erspielte sich einen 2. Preis, ebenso Viola Frick am Klavier.

Vivian Virag an der Querflöte erzielte einen 3. Preis wie Veronika Schengel. Die beiden wurden von Lisa Vetter und Laura Schengel begleitet, die mit einem 1. Preis ausgezeichnet wurden. Lisa Reutlinger und Lisa Rent-

schler waren zusammen mit Kim Siefert, Klavier, erfolgreich. Sie erreichten einen 2. Preis. Es erreichten weitere Blockflötistinnen gute Ergebnisse. Anja Meltzer, Marleen Beck und Petra Fezer mit 2. Preisen sowie Paula Heidt und Valerie Märkle mit 3. Preisen.

In der Kategorie Klavier und ein Streichinstrument holten Sophie Zauner (Kontrabass) mit Christian Haag am Klavier einen 2. Platz. Benedikta Herrmann (Violoncello) erspielte sich den 2. Preis zusammen mit Simon Volle am Klavier ebenso wie Jessica Fezer (Violine) mit Stefanie Fezer. Manuel Nonnenmann (Violoncello) und Johanna Diez am Klavier haben mit gutem Erfolg am Wettbewerb teilgenommen. Gundula Kübler (Gitarre) erreichte mit 19 Punkten einen 3. Preis und Andreas Fezer (Trompete) einen 2. Preis.



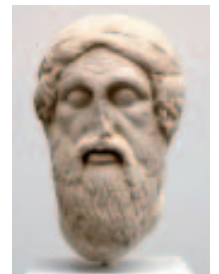
Kinderprogramm in den Pfingstferien

In der zweiten Pfingstferienwoche findet auch in diesem Jahr das Ferienprogramm der Kindersportschule KiSS des TSV Calw im Freibad Stammheim statt. Nachdem das Angebot im vergangenen Jahr regen Zuspruch fand, war für alle Beteiligten klar: Das machen wir wieder. Und so steht auch in diesem Jahr in der Zeit vom 2. bis 5. Juni täglich von 10 bis 12 Uhr alles unter dem Motto „Spiel und Spaß – Trocken und Nass“. Vier Tage lang stehen für Kinder

zwischen 6 und 14 Jahren Spiele und Bewegungsangebote im Wasser und zu Land auf dem Programm. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Michael Roller und sein Kiosk-Team bieten den Jungen und Mädchen jeden Tag ein wohlschmeckendes Kindermenü. Eine Mitgliedschaft in der KiSS ist für die Teilnahme am Ferienprogramm nicht erforderlich. Anmeldeformulare sind bei der Geschäftsstelle des TSV Calw, Kirchplatz 3, kiss@tsvcalw.de, Telefon 07051 / 13 19-0 oder unter www.stadtwerke-calw.de erhältlich. Anmeldeschluss ist der 14. Mai.

Einblicke in das Leben des Dichters Homer

Bei der Volkshochschule in Calw steht am Mittwoch, 22. April, von 15.30 bis 17 Uhr in der Alten Lateinschule der griechische Dichter Homer im Mittelpunkt. Siegfried Budack gibt an diesem Nachmittag eine Einführung zu Person und Werk Homers. Über den Griechen selbst, der im achten Jahrhundert vor Christus im ionischen Kleinasien lebte, wissen wir nur wenig. Doch um so mehr haben die Werke, die unter seinem Namen überliefert sind – „Ilias“ und „Odyssee“ – sind weltbekannt – auf die europäische Geistesgeschichte gewirkt. Die Teilnehmenden werden an diesem Nachmittag viel Wissenswertes und Spannendes von diesen Werken, ihren Voraussetzungen, ihrem Aufbau und ihren Zeitbezüge erfahren.



Innovationspreis für Klima und Umwelt

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und der Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) loben in diesem Jahr zum ersten Mal den Innovationspreis für Klima und Umwelt aus.

Gewürdigt wird damit das Engagement der deutschen Wirtschaft für Klima- und Umweltschutz in den fünf Kategorien „Prozessinnovation für den Klimaschutz“, „Produkt- und Dienstleistungsinnovation für den Klimaschutz“, „Umweltfreundliche Technologien“, „Umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen“ und „Technologietransfer“. Dotiert ist der Preis in jeder Kategorie mit 25.000 Euro. Die Gewinner nehmen am europäischen Wettbewerb „European Business Awards for the Environment“ teil. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, 17. Juni.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.iku-innovationspreis.de zu finden oder können unter der Telefonnummer 030 / 285 35 503 eingeholt werden. Bewerbungen nimmt das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) in der Breslauer Straße 48 in 76139 Karlsruhe entgegen.



O2-Shop zieht ins Sparkassengebäude

Rund 500 O2-Shops gibt es in Deutschland – einer der neuesten hat jetzt in Calw eröffnet. Nach dem Umzug vom Marktplatz in das Sparkassengebäude an der Marktstraße präsentiert sich die Calwer Filiale des Handy-Providers im modernsten Gewand. Davon konnten sich der Wirtschaftsförderer der Stadt Calw, Marc Oliver Kersting, sowie Filialdirektor Alexander Dippold als Vertreter des Hausherrn persönlich überzeugen. Shop-Betreiber Harald Grau kann sich noch über einen weiteren Vorteil freuen: Die Lage direkt gegenüber dem Handyceter Grau ist noch viel zentraler als bisher.

● Breitbandversorgung im Landkreis Calw: Schnelle Internetverbindung auch in ländlichen Gebieten

Atlas hilft den Gemeinden beim Ausbau

Vor allem in ländlichen Gebieten ist eine schnelle Internetverbindung nicht selbstverständlich. Die Breitband-Initiative des Landratsamts Calw soll dies ändern. Als Arbeitsgrundlage für die Kommunalpolitik wurde jetzt ein Versorgungs-Atlas erstellt, der im Internet unter www.kreis-calw.de zu finden ist.

Den Atlas haben alle 25 Städte und Gemeinden des Landkreises Calw erhalten. Unter anderem zeigt die Karte – teilweise grundstücksgenau – wer mit mindestens einem Megabit Datenübertragungsrate pro Sekunde versorgt ist und wer nicht. „Keine einzige Kommune ist komplett von schnellen Internetverbindungen wie DSL abgeschnitten, aber in den meisten gibt es mindestens einen Teilort, der nicht gut versorgt ist“, sagt Christiane Ochs, Abteilungsleiterin der Zentralstelle beim Landratsamt Calw.

Derzeit arbeitet das Landratsamt an einem Leitfaden für die Gemeinden, mit dem aufgezeigt werden soll, was man vor Ort mit den Daten anfangen und wie das weitere Vorgehen aussehen kann. „Letztlich entscheiden die Gemeinden über das weitere Vorgehen“, so Christiane Ochs. Mit dem Beratungsun-

ternehmen Roland Zeltner hat der Landkreis eine Rahmenvereinbarung geschlossen, das den Gemeinden kostengünstige fachmännische Unterstützung bei der Verbesserung der Breitbandversorgung garantiert. Mögliche Techniken sind neben DSL das TV-Breitband, Glasfaser, Stromnetz sowie mobile Lösungen über UMTS, W-LAN und WIMAX.

Das umfangreiche Datenmaterial hat die Verwaltung des Landkreises im Lauf des letzten halben Jahres in intensiven Gesprächen mit Anbietern von Breitbandnetzen wie der



Sparkassen-IT, der Telekom und Kabel BW gewonnen. Probleme gab es mit der Telekom, die keine Informationen über ihr Glasfasernetz herausgegeben wollte.

Auskünfte über das im Kreisgebiet bestehende Leerrohrnetz kamen von der EnBW und auch von den Kommunen. Außerdem wurden die Ergebnisse der von den Gemeinden selbst durchgeführten Bedarfsabfragen bei Privathaushalten und Unternehmen in die

Versorgungskarte eingearbeitet. Die auf dem Geographischen Informationssystem (GIS) basierende Versorgungskarte soll schon in nächster Zukunft über das Internet abrufbar sein.

Aufgrund der sicheren Datengrundlage, die jetzt mit dem Breitbandatlas des Landkreises Calw gegeben ist, können die Gemeinden je nach Bedarf konkrete Ausbauprojekte planen und unter den Netzbetreibern ausschreiben. Finanzielle Unterstützung gibt es vom Land: Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum hat das ELR-Programm „Breitbandinfrastruktur Ländlicher Raum“ aufgelegt. Damit werden Modellprojekte mit innovativem oder modellhaftem Charakter, inner- und außerörtliche Leerrohre sowie kommunale Zuschüsse an Netzbetreiber gefördert. Für die Jahre 2008 und 2009 steht eine Gesamtförderungssumme von 22 Millionen Euro zur Verfügung.

Voraussetzungen sind eine Marktanalyse sowie bei Anträgen für Leerrohre eine mit den angrenzenden Gemeinden und dem Landkreis abgestimmte Gemeindekonzeption. Die vom Landkreis Calw durchgeführten Bedarfsabfragen stellen die Grundlage für die erforderliche Marktanalyse dar. Und die kreisweite Versorgungskarte kann für die Erstellung der Gemeindekonzeption verwendet werden.

Wettbewerb für junge bildende Künstler

Zum zweiten Mal schreibt der Landkreis Calw einen Förderpreis für „Junge Bildende Künstler“ im Bereich Bildende Kunst und Bildhauerei aus, der mit insgesamt 6.000 Euro (1. Preis 3.000 Euro, 2. Preis 2.000 Euro und 3. Preis 1.000 Euro) dotiert ist.

Wiederum wird die Fachjury aus den Einsendungen der Teilnehmer/innen eine Auswahl von Arbeiten treffen, die in einer Ausstellung im Landratsamt in Calw im Oktober 2009 gezeigt werden soll. Zusätzlich erhalten die Bewerber eine Urkunde sowie den Bericht der Jury. Die Ausschreibung richtet sich an Künstler unter 35 Jahren, die am Anfang ihrer künstlerischen Laufbahn stehen, aber bereits Ausstellungen vorweisen können. Der Wettbewerb wird frei ausgeschrieben, es wird kein Bearbeitungsthema vorgegeben. Kunsthandwerk wird ausgeschlossen. Die Bewerber sollten aus der Region Nordschwarzwald stammen, oder hier arbeiten. Vorgelegt werden können Arbeiten in Form von Bilddokumentationen auf CD, Katalogen oder Fotos in überschaubarem Umfang. Außerdem wird ein Lebenslauf sowie eine aussagekräftige Beschreibung zu den Arbeiten benötigt. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis dahin beim Landratsamt Calw, Abteilung Schulen und Kultur, Vogteistraße 42-26, 75365 Calw, Telefonnummer 07051 / 160-491, einzureichen.

● Rita Süßmuth referiert in Calw zum Thema: „Der Mensch geht vor“

3. Calwer Mediengespräch

Professor Dr. Rita Süßmuth ist zu Gast beim 3. Calwer Mediengespräch der SRH Hochschule am Dienstag, 21. April, 19 Uhr, im Audimax in der Badstraße 27. Unter dem Motto „Der Mensch geht vor – Ideen zu Wirtschaft und Gesellschaft in Zeiten der Krise“ wird es einen Vortrag und Podiumsgespräch mit der Bundestagspräsidentin a.D. Geben. Der Eintritt ist frei.

Rita Süßmuth setzt sich für die Benachteiligten der Gesellschaft ein – als Wissenschaftle-

rin wie als Politikerin. Vor allem die Themen Migration und Förderung benachteiligter Jugendlicher und Kinder liegen ihr am Herzen. Ihr Handeln ist von der Vorstellung einer Gesellschaft beseelt, die alle mitnimmt, keinen zurück lässt und es jedem ermöglicht Chancen zu ergreifen.

In ihrem jüngsten Buch mit dem Titel „Dennoch: Der Mensch geht vor“ entwirft Rita Süßmuth die Idee einer Politik, die den Menschen wieder in das Zentrum politischen Handelns stellt. Rita Süßmuth plädiert mit Ihren Ideen für eine Umkehr in Politik und Gesellschaft – Ideen, die gerade in der Krise aktuell sind.

1937 in Wuppertal geboren, studierte Rita Süßmuth 1956 bis 1961 Romanistik und Geschichte an den Universitäten Münster, Tübingen und Paris. Im Anschluss an ihre Promotion in Philosophie (1964) war sie als Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Ruhr und Professorin an der Ruhr-Universität Bochum tätig. Seit 1981 gehört Rita Süßmuth der CDU an, 1986 bis 2001 als Bundesvorsitzende der Frauen-Union. Zwischen 1985 und 1988 war sie Bundesministerin für Jugend, Familie, Gesundheit – später auch für Frauen. Von 1988 bis 1998 hatte sie das Amt der Präsidentin des Deutschen Bundestages inne. Sie ist Vizepräsidentin der PV (Parlamentarischen Versammlung) der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) und stellvertretende Leiterin der deutschen Delegation bei der PV der OSZE.

Um Anmeldung unter anke.hamberger@hs-calw.de wird gebeten.



● Klinikverbund Südwest veröffentlicht Qualitätsbericht in größerem Umfang als gesetzlich gefordert

Zahlen und Fakten für den mündigen Patienten

Alle zwei Jahre sind Krankenhäuser verpflichtet, Qualitätsberichte an die Krankenkassen zu liefern und diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Klinikverbund Südwest stellt seit 2006 seine Berichte jährlich online und geht noch einen Schritt weiter: Erstmals werden statt der gesetzlich geforderten 24 insgesamt 68 Qualitätsindikatoren veröffentlicht.

Der Klinikverbund will mit den zusätzlichen Kennzahlen Qualität in der medizinischen Behandlung sichtbar machen und verständlich kommunizieren. Bei akuten Schlaganfallpatienten sind die Überlebenschancen im Klinikverbund beispielsweise besonders gut – hier überleben 91,2 Prozent aller Patienten, beim Marktführer und Vorreiter in Sachen Qualitätsdokumentation, den privaten Helioskliniken

88,6 Prozent. Die Kliniken im Verbund erreichen auch beim Einsatz eines Herzschrittmachers hervorragende Werte: Lediglich bei 2,1 Prozent aller Fälle kommt es hier zu Komplikationen. Der Klinikverbund geht bewusst mit seinen Zahlen an die Öffentlichkeit um zu zeigen, dass man den Vergleich mit anderen renommierten Kliniken nicht scheuen muss. „Deutschland ist im Vergleich mit führend auf der Welt, wenn es um klinische Qualitätsstandards geht. Auf den ersten Blick mögen manche Zahlen befremdlich erscheinen, im internationalen Vergleich sind es allerdings Topwerte“, setzt Dr. Volbracht, Geschäftsbereichsleiter für Medizincontrolling und Qualitätsmanagement im Klinikverbund die Prozentzahlen in Relation. „Wir gehen vom mündigen Patienten aus, der die Zahlen einzuordnen weiß und dokumentieren mit den einzelnen Indikatoren den ho-

hen Qualitätsstandard an unseren Kliniken.“ Die Qualitätsparameter sind nicht nur Leistungsindikatoren für die Öffentlichkeit. Sie geben Ärzten und Geschäftsführung exakt Aufschluss darüber, an welcher Stelle neue Projekte zur Qualitätsverbesserung angestoßen werden müssen, wie z.B. Mitarbeiterschulungen oder die Anschaffung neuer Medizintechnik. „Auch wenn wir uns oftmals schon auf einem sehr hohen Niveau bewegen gibt es immer noch Verbesserungsmöglichkeiten“, sagt der Geschäftsführer des Klinikverbundes, Dr. Gunther Weiß, über die Wichtigkeit der Kennzahlen.

• Der komplette Bericht mit allen Qualitätsindikatoren aus den Datenjahren 2006/07 sowie die gesetzlich geforderten Qualitätsberichte der letzten Jahre sind im Internet unter www.klinikverbund-suedwest.de zu finden.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

Samstag, 18. April

10.30 Uhr Calw, Stadtkirche

Samstagsmusik um halb elf

13.30 bis 19 Uhr Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle

Altburger Aktiv Messe 2009

20.30 Uhr Calw-Altburg, Festzelt
Klostertaler

Sonntag, 19. April

11.00 bis 18.00 Uhr Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle

Altburger Aktiv Messe

15.00 Uhr Calw-Hirsau, Rathaus Hirsau, Aureliusplatz 10

**Frauenwege durch Hirsau - "Hirsau - Weiblich"
 - ein Stadtteil aus weiblicher Sicht .**

Mittwoch, 22. April

Calw, Landratsamt, Foyer Haus A

Ausstellung "Korrespondenzen"

Freitag, 24. April

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg (HHG)

Jazz am Schießberg - TRI.NOVO

Sonderausstellungen

im Hermann-Hesse-Museum

Bis 28. Juni sind folgende Sonderausstellungen zu besichtigen:

"Fotografien von Pieter Jos van Limbergen zu Hermann Hesses Baum-Gedichten" und **"Piktors Verwandlungen"**
- Illustrierte Handschriften von Hermann Hesse".

Der renommierte Kölner Fotograf Pieter Jos van Limbergen hat unter dem Thema "Bäume" meisterliche Fotografien mit Gedichten Hermann Hesses zusammengestellt. Van Limbergen hat schon verschiedentlich Bücher von Hermann Hesse im Suhrkamp Verlag mit seinen Fotos illustriert, so 1994 "Die Nürnberger Reise", 1999 "Der Kur-gast" und 2000 "Bäume".

Ergänzend zur Rahmenausstellung der Baum Fotografien und Gedichte werden in den Vitrinen verschiedene Ausgaben des Märchens "Piktors Verwandlungen" gezeigt, die Hermann Hesse in den 1920er Jahren eigenhändig geschrieben und illustriert hat.

Zu den Öffnungszeiten des Hermann-Hesse-Museums: bis März Dienstag bis Sonntag 14-17 Uhr und ab April Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260

Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr

Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15

Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

Gerbereimuseum Calw, Badstraße 7/1

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gruppenführungen auf Anmeldung möglich, Telefon/Fax: 07051 3751

Der Lange, Calw, Im Zwinger 22

Samstag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590 9-

Jeden 1. Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr oder nach Voranmeldung bei der Ortsverwaltung

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag:	Schulen und Vereine
Dienstag:	6.00 - 7.00 Uhr 15.00 - 16.30 Uhr Spielnachmittag 16.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.30 - 15.00 Uhr Damenbad 15.00 - 21.00 Uhr
Freitag:	13.00 - 21.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen 10.00 - 13.30 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr Spielnachmittag 15.30 - 16.30 Uhr
Sonntag:	8.00 - 13.00 Uhr

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades.

Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

Veranstaltungen in der Region

Samstag, 18.04. ab 9.15 Uhr

und Sonntag, 19.04. ab 8 Uhr

Deutsche Meisterschaft des Elektro-Modellauto-Rennsports in der Klasse Tourenwagen

Veranstalter: MCSS Althengstett e.V.

Veranstaltungsort: Sporthalle Althengstett

Cinema Calw

Fr., 17.4. 16 "Monsters vs. Aliens"
18.15, 20.15 Uhr "Der Kaufhaus Cop"

Sa., 18.4. 16 Uhr "Monsters vs. Aliens"
18.15, 20.15 Uhr "Der Kaufhaus Cop"

So., 19.4. 16 Uhr "Monsters vs. Aliens"
18.15, 20.15 Uhr "Der Kaufhaus Cop"

Mo., 20.4. 18 Uhr "Monsters vs. Aliens"
20.15 Uhr "Der Kaufhaus Cop"

Di., 21.4. 18 Uhr "Monsters vs. Aliens"
20.15 Uhr "Der Kaufhaus Cop"

Mi., 22.4. 18 Uhr "Monsters vs. Aliens"
20.15 Uhr "Der Kaufhaus Cop"